



[Sie möchten den Newsletter abmelden](#)

Osnabrück Hill Climb News No. 7/2018



Französischer Top-Rennfahrer startet im 6. E-Mobil-Berg

Der siebenfache französische Bergmeister und Gesamtsieger des in 2014 erstmals ausgetragenen FIA Masters Rennen in Luxemburg Nicolas Schatz, heute erfolgreicher Sportwagenpilot auf der Rundstrecke, kommt erstmals in Deutschland an den Berg - und das mit einem außergewöhnlichen Projekt. Im Rahmen der 6. Auflage des europaweit einzigen E-Mobil-Berg-Cups um den Großen Preis der Stadtwerke am 4./5. August für Elektro- und Hybridfahrzeuge wird er das Projekt „E Racing Car“ mit dem vollelektrischen Flash 4 Sportwagen an den Start bringen. Der Renner wurde im Sommer 2017 im Pavillon Royal Paris der Öffentlichkeit vorgestellt und wird von namhaften Sponsoren in Frankreich getragen. Nicolas Schatz wird das Potenzial des offenen Elektro-Sportwagens auf der Rennstrecke präsentieren und im Medienvertretern und Besuchern das Fahrzeug näherbringen.



Ein neues Top-Highlight: Der Renault R.S. 01



Das Int. Osnabrücker Bergrennen genießt bei den zahlreichen Piloten der hochkarätigen Französischen Bergmeisterschaft einen exzellenten Ruf. So lässt sich wohl erklären, dass sich die nächste Fahrzeugsensation für die 51. Auflage des 51. Int. Osnabrücker Bergrennens a la France ankündigt. Der französische Vize-Meister von 2016 und Dritte in 2017 Philippe Schmitter plant mit dem neu aufgebauten Renault R.S. 01 auf der 2,030 km langen

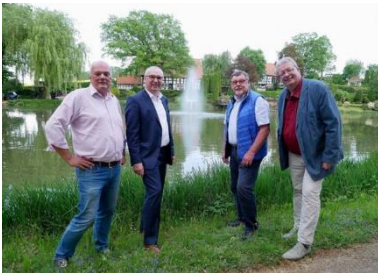
Rennstrecke dabei zu sein. Die Fans werden das wunderschöne Fahrzeug, das vom Team Petit vorbereitet wurde und betreut wird, mit einem grandiosen Sound erleben. Neben den Starts in Frankreich wird der Bolide auch bei einigen Läufen der Europa-Bergmeisterschaft eingesetzt.

Auf Abschiedstour auch in Osnabrück



Einer der schillernden Persönlichkeiten des Deutschen Bergrennsports der vergangenen Jahrzehnte ist in 2018 auf Abschiedstour: Norbert Handa präsentiert am 1. Augustwochenende noch einmal seinen rund 700 PS starken und ultraschnellen Lancia Delta HF Integrale Evo 3 am Uphöfener Berg. Zu Saisonbeginn hat der erfolgreiche Aktive, der seit 1976 im Automobilsport fast ununterbrochen unterwegs ist, seinen Rückzug nach Abschluss des diesjährigen Championships 2018 angekündigt. Bis dahin möchte er im Rahmen der Deutschen Meisterschaft noch einige Top-Ergebnisse einfahren und am Ende der Saison in der Bergmeisterschaft und der Berg-Trophäe möglichst weit oben stehen.

Eine Spende für den Ort des Bergrennens



Der Ort Borgloh, in dem das Int. Osnabrücker Bergrennen seit 1968 ausgetragen wird, feiert in diesem Jahr seinen 950. Geburtstag. Grund genug, dass der MSC Osnabrück, der seit Jahren mindestens einmal jährlich eine „gute Sache“ unterstützt, sich diesmal dort engagiert, wo man seit genau 50 Jahren Jahr für Jahr zu Gast sein darf und große Unterstützung erfahren hat. Seit einigen Jahren gibt es einen wunderschönen See

für die Öffentlichkeit und der einheimische Verein, der sich um diesen wunderschönen mit großem Engagement kümmert, hatte die Idee, Wasserspiele für den See als eine neue Attraktion zu installieren. An diesem nachhaltigen Projekt beteiligte sich der Ausrichter des Bergrennens mit einer großzügigen Spende, ebenso wie die Volksbanken, so dass die Gäste jetzt am See, der nur rund 3 km von der Rennstrecke entfernt liegt, ein neues Highlight erleben dürfen.

Gesamtsieger aus 2010 und 2011 mit neuem Sportwagen dabei



Der beliebte Luxemburger Bergrennsportler Guy Demuth, Gesamtsieger des Int. Osnabrücker Bergrennens 2010 und 2011 startet in diesem Jahr mit einem von ihm selbst neu aufgebauten offenen Rennsportwagen. In seinem wunderschönen Norma M20 FC hat er einen leistungsstarken, deutlich über 500 PS starken Judd-Motor eingebaut und gleich bei seinen ersten Starts in der europäischen Bergszene beachtliche Erfolge erzielt, unter anderem belegte er beim thüringischen Glasbachrennen, dem deutschen Lauf zur Europabergmeisterschaft ebenso einen hervorragenden 4. Platz im Gesamtklassement wie beim Kultrennen in Falperra (Portugal).

Damit avanciert der mehrfache Meister des Großherzogtums zu einem der Geheimfavoriten auf eine Top-Platzierung beim 51. Int. Osnabrücker Bergrennen. Für beste Stimmung im Fahrerlager sorgt das Team um Teamchef und Fahrer Guy Demuth allemal.

Infos : www.msc-osnabrueck.com oder  <https://www.facebook.com/MSO.Osnabrueck>

Alle Bilder in hoher Auflösung sind unter folgendem Link verfügbar:
<http://www.msc-osnabrueck.com/mediathek/newsletter-aktuell/>

Bernd Stegmann
Organisationsleiter
MSC Osnabrück e. V. im ADAC
Iburger Straße 8
D-49176 Hilter/Borgloh
Telefon: +49 5409 7989970
Mobil: +49 172 5215638
Fax: +49 5409 7989969
E-Mail: bernd.stegmann@gmx.de
www.msc-osnabrueck.com
App: Bergrennen-Os

